
Deutsch

Numéro d'inventaire : 2011.00050.11

Auteur(s) : Wilhelm Berger

Elisabeth Blankenburg

Christa Kemper

Type de document : livre

Éditeur : Verlag Hans Witte

Inscriptions :

- lieu d'édition inscrit : Freiburg
- marque : Visaphone
- tampon : Institut pédagogique national - Salle de documentation pédagogique
- étiquette : 17.1164/17.1173

Matériau(x) et technique(s) : papier

Description : Livre relié.

Mesures : hauteur : 22,8 cm ; largeur : 22,5 (dimensions fermées)

Notes : en page de couverture : deutsch, alemán, allemand, german, tedesco.

Mots-clés : Allemand

Utilisation / destination : enseignement

Élément parent : 2011.00050

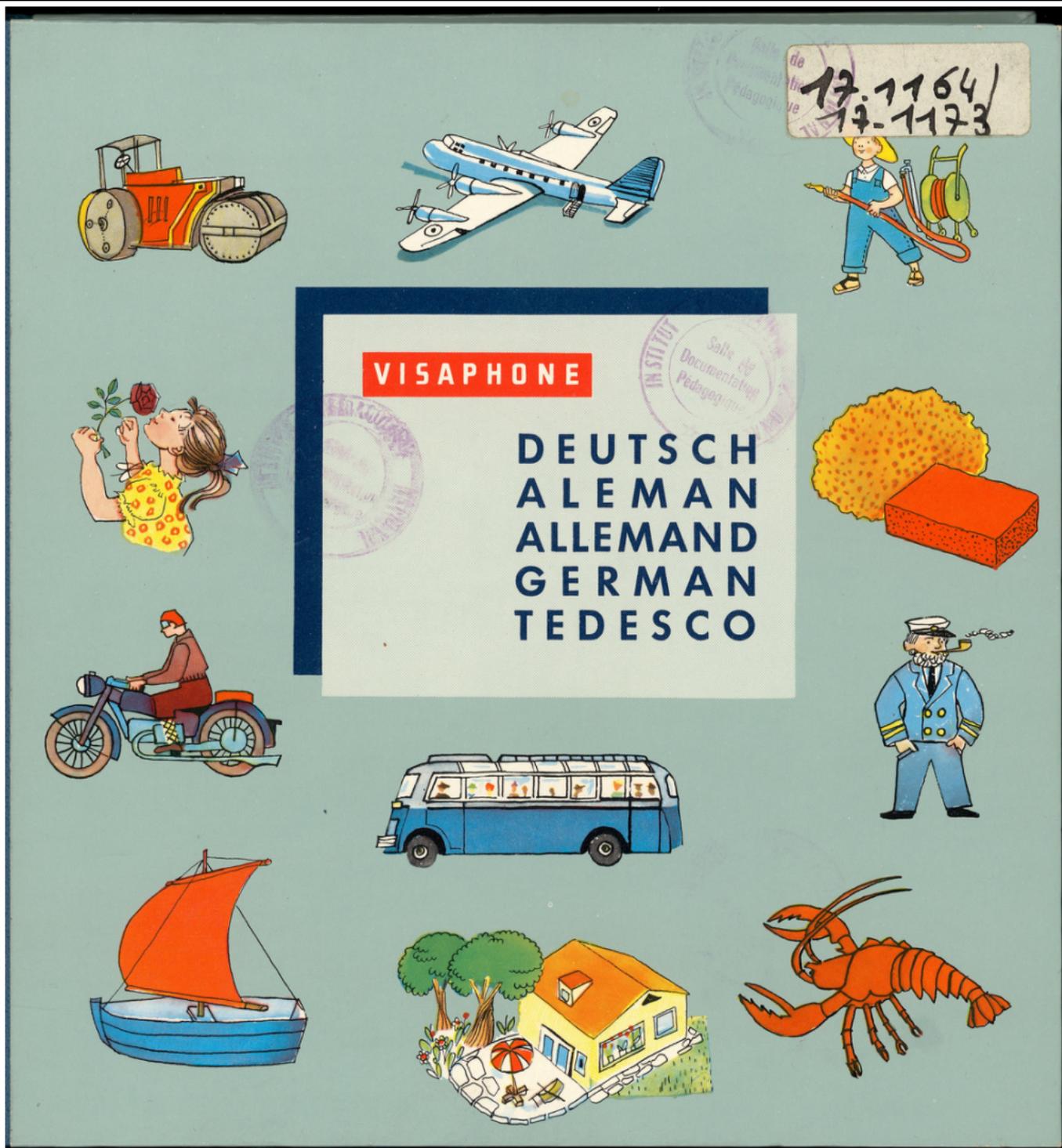
Autres descriptions : Langue : allemand, français

Nombre de pages : 287 p.

ill. en coul.

couv. ill. en coul.

Préface : préface = Vorwort





Aal

Der Aal ist ein Fisch.
Er sieht aus wie eine Schlange.

Die Aale in unseren Flüssen und Seen sind Weltreisende. Sie sind im großen Meer zwischen Afrika und Amerika geboren. Von dort sind sie als kleine, durchsichtige Aale durch den riesengroßen Ozean bis in unsere Flüsse geschwommen. Hier leben sie einige Jahre. Wenn sie dann ihre Eier legen wollen, schwimmen sie wieder zurück in das große Meer und kommen nie wieder.

Abend



Die Sonne geht unter. Es will Abend werden.

Wenn Vater am Abend nach Hause kommt, sitzen wir gern zusammen. Vater kann immer so schön erzählen von dem, was er erlebt hat. Manchmal kommt er abends erst spät nach Hause, wenn wir längst im Bett sind. Dann müssen wir unser Abendbrot allein essen. Das Abendessen schmeckt immer am besten, wenn Vater auch mit dabei ist.



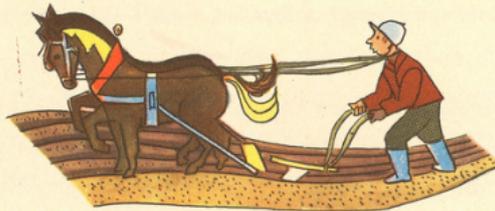
Achtung

Siehst du das Zeichen dort?
Es heißt „Achtung“.

Jetzt mußt du Augen und Ohren aufsperrern und tüchtig aufpassen, damit dir nichts passiert. Solche Zeichen stellen wir überall dort auf, wo es im Straßenverkehr gefährlich ist. Vielleicht kann ein Zug kommen, vielleicht kommt ein Auto schnell um die Ecke, vielleicht ist die Straße glatt. Immer mußt du besonders gut aufpassen, wenn das Zeichen „Achtung“ irgendwo steht.

Acker

Im Frühling muß der Acker gepflügt werden. Kräftige Pferde ziehen den Pflug.



In jedem Jahr müssen die Äcker überall in der Welt gepflügt werden. Dann können die Bauern säen und pflanzen. Kartoffeln und Roggen, Weizen und Gemüse wachsen auf den Äckern. Weil die Äcker uns diese Früchte geben, können wir uns alle immer satt essen.



Ader

In diesem Blatt sind große und kleine Adern. Die Blattadern stützen das Blatt.

Es sind feine Röhrchen. In ihnen fließt der Saft, den die Wurzeln aus der Erde saugen. — Auch in unserem Körper sind Adern. Darin fließt das Blut. Das Herz muß immer tüchtig arbeiten, um das Blut durch die Adern zu drücken.

Der Adler hat einen großen, starken Schnabel. Die Füße haben spitze Krallen. Die großen Adler sind immer seltener geworden. Heute gibt es noch Adler in Nordamerika, Nordasien und auch in einigen Gebirgen Europas.

Adler



Wie schön der Adler fliegen kann!
Seine Flügel kann er zwei Meter weit ausbreiten.

Wenn wir einen Brief, eine Postkarte oder ein Paket schicken wollen, schreiben wir genau die Adresse darauf. Erst den Namen, auch den Vornamen, dann die Stadt, in der unser Freund wohnt, und dann die Straße und die Hausnummer. Dann sieht der Briefträger, wohin er den Brief bringen muß. Alle Briefe, die in eine andere Stadt gehen, werden mit der Eisenbahn, mit dem Auto oder mit dem Flugzeug dorthin geschickt.



Adresse

Die Adresse muß genau geschrieben werden. Auch die Hausnummer darf man nicht vergessen.

Die vier Adventssonntage sind die Sonntage vor dem Weihnachtsfest. Wir feiern Advent so gern, weil wir uns dann auf Weihnachten freuen. Zu Hause singen wir Adventslieder, am liebsten, wenn Herta dazu auf der Blockflöte spielt.

Advent

Wir haben einen schönen Adventskranz gebunden. Heute abend wollen wir die Kerzen anzünden.



Die Affen haben eigentlich vier Hände, denn sie können auch mit den Füßen gut greifen. Ihre Heimat sind die warmen Länder. Es gibt sehr viele verschiedene Affen. Der Gorilla ist größer als ein Mensch. Der Orang-Utan ist fast ebenso groß. In Südamerika gibt es Affen, die so klein sind, daß man sie in einer Hand verstecken kann.



Affe

Sieh einmal, wie geschickt der Affe turnen kann! Jetzt hält er sich nur noch mit einer Hand fest.

Die Neger bauen ihre Häuser meist aus Laub und Zweigen. In den riesigen Wäldern leben kleine Zwergneger. An vielen Stellen in Afrika gibt es nur wenig Wasser und wenig Regen. Dort können fast keine Blumen und Bäume wachsen. Der Boden ist trocken. Nur einzelne Menschen leben in diesen Wüsten. In den afrikanischen Städten wohnen viele Neger, die dort arbeiten.

Afrika

Afrika ist ein heißes Land. Es ist die Heimat der Neger.

